



Südwest



Schülerzeitung der Grundschule Süd Nordenham



Einschulungsfeier
FSJlerinnen
Eine Stunde mit Conny
Lehrerinnen
Interview mit Frau Büsing
Fahrradprüfungen
Hospiz macht Schule
Witze & Comics
Buch- und Filmtipps

Foto: Kühnemuth

Hier noch ein Rückblick auf die letzten Tage des vergangenen Schuljahres:



Maryam Alkurjami gewinnt einen Preis beim Malwettbewerb „Freundschaft ist bunt“. Foto: Claußen



Frau Janssen wird an ihrem letzten Schultag mit der Kutsche zur Schule gebracht. Foto: Claußen



Und Frau Claußen wird mit der Rikscha abgeholt. Foto: Claußen

**Liebe Schülerinnen und Schüler,
Lehrerinnen und Lehrer,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
und liebe Eltern!**

Das Schuljahr ist schon wieder in vollem Gange und wie immer gibt es Interessantes aus dem Schulleben zu berichten. Wir erzählen diesmal von Neuerungen im Ganztagsbereich und neuen FSJlerinnen.

Auch in der Redaktion hat sich wieder einiges geändert: „Schülerzeitung“ ist nun ein AG-Angebot für Dritt- und Viertklässler. Zusätzliche Unterstützung bekommen die Redakteure von unserem pädagogischen Mitarbeiter Herrn Schwarting, der sich super mit Computern auskennt.

In die fünfte Ausgabe unserer Zeitung haben wir eine brandneue Rubrik aufgenommen: Unter der Überschrift „Eine Stunde mit...“ verbirgt sich eine spannende Reportage über Menschen aus dem schulischen Umfeld. Viel Spaß beim Lesen wünschen
Frauke Kurzawski
und das ganze
Schülerzeitungsteam

Impressum:

Auflage: 60 Stück Preis: 30 Cent

Anschrift der Redaktion:

Grundschule Nordenham-Süd

Südstr. 22, 26954 Nordenham

Tel: 04731/22272

Redaktionsleitung: Frauke Kurzawski

fraukeinreessum@googlemail.com

Fotos: Alle Fotos, soweit nicht anders gekennzeichnet, wurden von den Redakteuren selbst geschossen.

Inhalt:

❖ Aktionen an der Südschule

Einschulungsfeier am 5.8./Kunstwettbewerb	4
Hospiz macht Schule	5
Fahrradprüfungen	6

❖ Unsere AG-Angebote

Rund ums Pferd	7
Streitschlichter	7
Fußball/Handball	8
Kunst	8
Theater	9
Schülerzeitung	9

❖ Unsere Ganztagsangebote

Neue Regelungen im Ganztag	10
Wir machen die Musik	11
Basketball für Mädchen	11
Fußball für Jungs	12
Forschen und bauen	12

❖ Unsere Schule in Nordenham

Laternelaufen/Theaterfahrt	13
-----------------------------------	-----------

❖ Lehrerinnen an unserer Schule

Interview mit Frau Büsing	14
----------------------------------	-----------

❖ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserer Schule

Interview mit unseren neuen FSJlerinnen	15
Reportage: Eine Stunde mit Conny	16

❖ Was uns interessiert

Pokémon-Ultra-Club	17
---------------------------	-----------

❖ Film- und Buchtipps

18-19

❖ Witze und Comics

20

❖ Leserbeiträge

21

Aktionen an der Südschule

Einschulungsfeier mit Pop und Reggae

von Hauke Bielefeld und Leiv Bley, 4a

Am 5.8.2017 war unsere Aula so voll wie selten zuvor: 56 Erstklässler, die gespannt auf ihre neuen Mitschüler und ihre Lehrerinnen waren.



Frau Skupin stellt die Klassenlehrerinnen vor.



Die Viertklässler bieten eine tolle Show.

Fotos: Kühnemuth

Aber natürlich hielt Frau Skupin zuerst eine Rede und dann folgte auch noch ein Theaterstück. Das Theaterstück war aber auch richtig toll, viele Viertklässler haben freiwillig dabei mitgemacht. Das Theaterstück war angelehnt an das Hörspiel „Eule findet den Beat“. Das hatten die Viertklässler vor den Sommerferien mit Frau Kurzawski durchgenommen. Sie hatte auch unseren Schulsong und einen witzigen Tanz in das Stück eingebaut.

Also wurde es den Erstklässlern in der Aula nicht langweilig. Trotzdem freuten sie sich natürlich am meisten auf ihre erste Unterrichtsstunde mit Frau Büsing, Frau Nordenholt und Frau Schramm.

Klasse 2a bei Kunstwettbewerb ausgezeichnet

von Frauke Kurzawski

Um das „Mach mal!“ auf dem neu gestalteten Rudolf-Matthis-Platz in der Nähe der Südschule bekannter zu machen, veranstaltete der Kunstverein vor den Sommerferien einen Wettbewerb. Frau Claußen nahm mit der damaligen Klasse 1a teil und gestaltete mit den Kindern eine aufwändige Collage, zu der jedes einzelne Kind etwas beisteuerte. Am Ende gab es einen tollen Gewinn für die Klassenkasse.

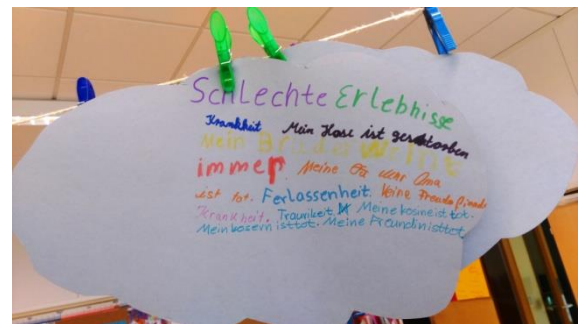
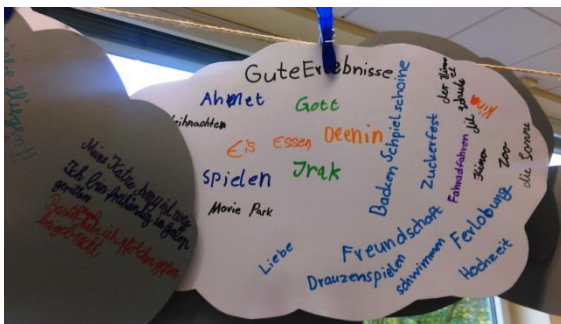
Aktionen an der Südschule

Hospiz macht Schule

von Hauke Bielefeld, Leiv Bley, Leon Neumann und Phil Saathoff, 4a

Die 4a hatte in der Woche vom 16.10. bis 20.10.2017 eine **Hospizwoche**, eine Woche in der Kinder lernen sollten besser mit dem Tod umzugehen. Die Frauen vom Hospizverein waren so nett, diese Woche mit den Kindern zu gestalten. Sie arbeiten ehrenamtlich, das heißt, sie bekommen für ihre Arbeit kein Geld.

Am ersten Tag war das Thema „Werden und Vergehen“. Wir sollten unsere Augen schließen und dabei eine Geschichte anhören. Es ging um eine Raupe, die sich zum Schmetterling wandelt. Anschließend haben wir Plakate zum Thema „Wandlungserfahrungen“ gemalt.



Unsere guten und schlechten Erlebnisse haben wir auf graue bzw. weiße Wolken geschrieben.

Der zweite Tag stand unter der Überschrift „Krankheit und Leid“. Wir haben uns Krankheiten ausgesucht und dargestellt.

Leiv und Hauke haben sich z.B. „Herzinfarkt“ ausgesucht und das dann gezeigt. Es war lustig, denn die anderen haben es nicht so leicht erraten. Aber es war auch traurig, weil es auch um Mitleid ging.

Am dritten Tag hieß das Motto „Sterben und Tod“. Dazu haben wir uns einen Film aus der Reihe „Willi will's wissen“ angesehen. Willi besuchte einen Bestatter bei seiner Arbeit. Es ging um Gräber, Särge und um die Toten. Es wurde sogar ein toter Mann gezeigt. Danach haben wir darüber diskutiert und über unsere Gefühle geredet.

Dann gab es noch die Geschichte „Hat Opa einen Anzug an?“. Sie war traurig, nachdenklich aber auch lustig. Wie das Leben eben so ist.

Am vierten Tag, „Vom Traurig sein“ haben wir Bohnen eingepflanzt.

Am letzten Tag zum Thema „Trösten und getröstet werden“ gab es ein Buffet, zu dem auch die Eltern eingeladen waren. Mit ihnen zusammen haben wir noch einmal den gleichen Film über den Bestatter gesehen. Es war eine tolle Woche (ohne Hausaufgaben!).

Aktionen an der Südschule

Dritt- und Viertklässler fest im Sattel

von Leon Neumann, 4a

Am 14. und am 15.9. war die Fahrradprüfung für die Dritt- und Viertklässler. Der ADAC hatte für uns einen Parcours auf dem hinteren Schulhof aufgebaut. Der war ganz schön schwierig: Wir mussten z. B. auf einem gelben Brett fahren, in einem Rechtskreisler, wobei wir mit einer Hand eine Kette festhalten mussten, und in einem S. Dann gab es auch noch einen Linkskreisler. Anschließend mussten wir den Schulterblick machen und uns eine Zahl merken. Danach kam der Zeit-Slalom. Am Ende mussten wir die gemerkte Zahl sagen.



Dominic aus der 3c zeigt volle Konzentration beim Zeitfahren. Ob Larisa (3c) die Zahl noch weiß?

Am Ende des zweiten Tages erhielten alle Teilnehmer eine Urkunde und die besten Kinder sogar eine Medaille. Dabei wurden Jungen und Mädchen getrennt gewertet.

Medaillengewinnerinnen und Gewinner in den dritten Klassen waren Emily Essmann, 3a (1.), Stella Heinemann, 3b (2.) und Alina Layer, 3a (3.). Außerdem Justin Walz, 3a (1.), Thor Freese, 3b (2.) und Berkay Kapakli, 3a (3.).

In den vierten Klassen waren folgende Schülerinnen und Schüler besonders erfolgreich: Louisa de Reese, 4a (1.), Emma Ottersberg, 4a (2.) und Hanna Garlichs, 4b (3.) sowie Marcel Meczys, 4b (1.), André Prussas, 4a (2.) und Phil Saathoff, 4a (3.)

Die allerbesten Schüler qualifizierten sich für **das Landesturnier**, das am 15.10. in Schüttdorf bei Osnabrück stattfand.

Dabei wurden **Phil Saathoff und Justin Walz Erster und Zweiter** in ihrer Gruppe J1 und **Marcel Meczys Dritter** in seiner Gruppe J2.

Phil darf jetzt sogar beim Bundesturnier in Berlin starten. Wir gratulieren!

Unsere AG-Angebote

Rund ums Pferd mit Frau Remy-Schlotter

von Hauke Bielefeld, Leiv Bley und Leon Neumann, 4a

In der AG von Frau Remy lernen die Kinder alles über Pferde. Da dachten wir als Schülerzeitungsreporter, dass wir die AG-Teilnehmer mal auf die Probe stellen könnten. Welche Fragen rund ums Pferd könnten uns die Schüler wohl schon beantworten?

HLL: Wie groß können Pferde werden?

AG: Es kommt auf die Rasse an.

HLL: Wie lange dauert es, bis man auf einem Pferd reiten kann?

AG: Ungefähr ein Jahr.

HLL: So ein Pferd zu reiten ist schon was Tolles, aber wie viele Gangarten gibt es?

AG: Es gibt von Trab bis Galopp mehrere Gangarten.



Wir sind beeindruckt, wie viel die Teilnehmer der AG schon über Pferde gelernt haben!

Streitigkeiten schlichten mit Frau Janssen

von Hauke Bielefeld und Leon Neumann, 4a

Obwohl Frau Janssen eigentlich im Ruhestand ist, leitet sie noch unsere Streitschlichter-AG. Sie bildet die Drittklässler für ihren Dienst in der Schule und auf dem Schulhof aus.

Die Schüler lernen Streit zu schlichten und den Weg zu einer gemeinsamen Lösung zu finden.

Auf dem Schulhof unterstützen sie die Streitschlichter aus dem vierten Schuljahr, die im Sommer ihre Ausbildung mit einer Prüfung abgeschlossen haben. Die Streitschlichter-AG ist sehr gut, wenn man quasi ein „Hofpolizist“ sein will. Die Pausenaufsicht freut sich über die Hilfe durch die Streitschlichter.

Unsere AG-Angebote

Fußball und Handball mit Herrn Künneke und Frau Grabhorn

von Kyrill Malachinski und Sukhmanjit Singh Kaur, 3c

Frau Grabhorn und Herr Künneke leiten die Sport-AG am Dienstag in der fünften Stunde. Ganz schön viele Kinder nehmen an der AG teil. Aber dafür helfen ja auch zwei Lehrer. Die Kinder spielen Fußball und Handball. Die Lehrer achten genau darauf, dass die Kinder keinen Schmuck mit in die Halle nehmen. Für das Training werden die Schüler in vier Teams eingeteilt: Es gibt das blaue Team, das gelbe Team, das rote Team und das bunte Team. Am Ende spielen immer zwei Teams gegeneinander. Die Gewinnerteams tragen dann noch ein Endspiel aus.

Künstlerisch experimentieren mit Frau Eich

von Alina Behrens und Sarah Shaalan, 3c

In der Kunst-AG mit Frau Eich gestalten die Kinder viele unterschiedliche Sachen, zum Beispiel Graffiti mit Buntstiften. Frau Eich hat dazu an der Tafel ein Beispiel gezeigt, wie man so etwas erstellen kann: Zuerst wird der Vornamen mit Bleistift vorgezeichnet und dann mit Buntstiften farbig ausgemalt. Die Namen sahen dann alle sehr unterschiedlich aus. Es sind dabei Namen in der Form von Schlangen, Schmetterlingen und Herzen entstanden.



Habt ihr den Graffito-Namen erkannt? – Richtig, es ist „Elyas“!

Frau Eich hat uns auch gezeigt, was in der AG schon alles gemacht worden ist: Monster mit Pustetechnik, Murmelbilder im Schuhkarton, Farben mischen im Becher, ein Baum aus einem Handabdruck und Fadenbilder. Die Kunst-AG macht den Kindern sehr viel Spaß und wir hätten auch gerne mitgemacht. Eine tolle AG.

Unsere AG-Angebote

Theater spielen mit Frau Nordenholt

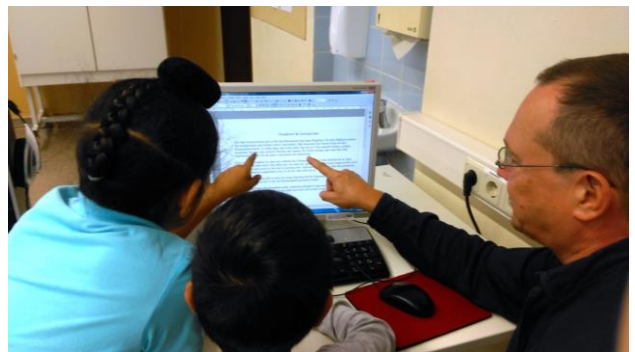
von Paul Engling, 3c

Frau Nordenholt leitet die Theater-AG. In diesem Halbjahr üben die Schüler für das Stück „Die Olchis fliegen in die Schule“. In dem Schauspiel mischen die Olchis den Schultag ordentlich auf, zum Beispiel rülpfen sie heftig im Unterricht. Alle basteln eifrig für das Bühnenbild. Es stellt eine Müllkippe und ein Schulhaus dar. Die Olchi-Masken sollen aus Pappe und Filz bestehen. Im Januar wird das Stück aufgeführt. Ich bin schon sehr gespannt auf das Ergebnis der vielen Proben.

Zeitung schreiben mit Frau Kurzawski und Herrn Schwarting

von Siyar Gündogar und Sukhmanjit Singh Kaur, 3c

In der Schülerzeitung-AG gibt es viel zu tun: Wir sind im PC-Raum und besprechen zuerst zusammen mit Frau Kurzawski, was alles in die Zeitung rein soll. Im Stuhlkreis teilen wir ein, wer welchen Bericht, welches Interview oder welche Reportage schreibt. Herr Schwarting unterstützt uns bei der Arbeit und dem Schreiben.



Sukhmanjit, Siyar und Herr Schwarting (v. l.) besprechen ihren aktuellen Artikel.

Die fertigen Artikel werden dann auf einen USB-Stick gesammelt. Frau Kurzawski bearbeitet die Artikel an ihrem Computer weiter und fügt unsere Fotos ein. Dann drucken wir die fertigen Seiten aus und hängen sie hinten an die Pinnwand. So können wir immer sehen, was wir schon geschafft haben und welche Seiten noch leer sind. Das macht viel Spaß, aber es ist auch sehr viel Arbeit. Besonders freuen wir uns auf den Moment, wenn wir die fertige Schülerzeitung selbst verkaufen können.

Unsere Ganztagsangebote

Neue Regelungen in der Ganztagsbetreuung

von Siyar Gündogar und Sukhmanjit Singh Kaur, 3c

Seit den Sommerferien gibt es für das Mensaessen eine neue Regelung: Für jede Mahlzeit müssen die Schülerinnen und Schüler einen Chip kaufen. Man bekommt die Essens-Chips bei den Klassenlehrerinnen. Es sollte dann aber nicht jeden Tag nur ein Chip gekauft werden, sondern möglichst für eine oder mehrere Wochen auf einmal. Die Eltern können aber auch das Geld überweisen. Das ist für die dann Lehrerinnen am einfachsten.

Eine weitere Neuigkeit ist, dass nun während der Mensazeiten auch für die Dritt- und Viertklässler immer eine Aufsicht da ist: Rosi passt auf, dass jeder einen Chip dabei hat. Sie achtet auch darauf, dass nicht zu viel Essen weggeworfen wird und dass die Kinder nicht zu laut und zu unruhig sind. Außerdem ermahnt sie die Kinder, das gebrauchte Geschirr ordentlich abzuräumen. Es ist gut, dass Rosi da ist!



Rosi passt auf, dass es die Schülerinnen und Schüler nicht zu bunt treiben.

Seit den Sommerferien klingelt es nun nachmittags auch dreimal: um halb zwei, um halb drei und um halb vier. Um halb zwei oder um halb drei beginnen die AGs. In der anderen Stunde muss man dann seine Hausaufgaben machen. Wenn man um halb zwei AG hat, macht man die Hausaufgaben um halb drei und umgekehrt. Um halb vier ist Schluss.

Leider gibt es durch die neue Regelung keinen Abschlusskreis mehr. Der hat uns immer gut gefallen.

Unsere Ganztagsangebote

Montags machen wir die Musik

von Sukhmanjit Singh Kaur, 3c

Jeden Montag haben wir Musik-AG mit Frau Wurm von der Musikschule Wesermarsch. Sie ist eine sehr nette Lehrerin und manchmal auch sehr lustig. Frau Wurm hat schon mal eine Trompete mitgebracht. Wir durften alle einmal darauf pusten und es sind sogar Töne heraus gekommen. Frau Wurm hat uns dann ein Lied vorgespielt. Das klang sehr gut, aber auch sehr laut.



In der Musik-AG singen wir auch viel und lernen sogar Noten. Das letzte Mal haben wir „Die alte Moorhexe“ eingeübt. Einige kannten das Lied schon, aber einige mussten es erst noch lernen und Frau Wurm hat uns dann am Klavier begleitet. Das hat allen richtig Spaß gemacht und auch gut geklungen.

Am liebsten musizieren wir mit Instrumenten. Jannike aus der 1c (Foto) spielt gerade auf einem Boomwhacker.

Nächstes Jahr kommt die Band „Die Blindfische“ zu uns an die Schule. Mit der Musik-AG werden wir etwas für einen gemeinsamen Auftritt vorbereiten. Wir sind schon sehr gespannt.

Basketball nur für Mädchen

von Alina Behrens und Sarah Shaalan, 3c

Die Basketball-AG wird von Herrn Wotznica geleitet und wir sind ca. zehn Mädchen aus verschiedenen Klassen.

Zum Aufwärmen spielen immer unterschiedliche Sachen. Zum Beispiel Seilspringen, Ball- oder Fangspiele oder „Chinesische Mauer“. Wobei wir das dann oft die ganze Stunden spielen und leider wenig Basketball.

In der letzten Woche haben wir „Katze und Maus“ gespielt: Zwei Kinder sind Katzen und haben ein Springseil als Schwanz. Diesen müssen die anderen Kinder – die Mäuse – den Katzen wegschnappen. So werden dann aus den Mäusen die neuen Katzen. Das hat viel Spaß gemacht. Leider sind ein paar Mädchen dabei, die die anderen ärgern und die viel rumzicken.

Aber trotzdem macht uns die Basketball-AG sehr viel Spaß.

Unsere Ganztagsangebote

Fußball nur für Jungs

von Kyrill Malachinski, 3c

Die Fußball-AG ist immer mittwochs um 13.30 Uhr und wird von Frau Künnemann geleitet. Manchmal ist auch der Fußballtrainer Herr Böning dabei. Die Schüler kommen aus unterschiedlichen Klassen. Wir sind nur Jungs aus den 1., 2., 3. und 4. Klassen. Zusammen trainieren wir dribbeln, aufs Tor schießen, Passspiel und gemeinsames Fußballspielen. Wir lernen fair und vor allem im Team zu spielen. Wir lernen aber auch, was man nicht machen sollte: z. B. nicht auf den Bällen sitzen, nicht drängeln, nicht schubsen, nicht alleine spielen und nicht den Ball einfach wegschießen.

Die Fußball-AG ist ziemlich anstrengend, aber man lernt auch viel dazu. Ich merke, dass mir das Training in der AG auch für den Fußballverein geholfen hat. Ich habe mich wirklich verbessert.

Forscher tüfteln, basteln und bauen

von Siyar Gündogar, 3c

„Forschen und bauen“ ist eine tolle AG, die mir viel Spaß macht. Wir treffen uns jeden Donnerstag mit Frau Schwarting. Am Anfang haben wir einen Fangbecher aus Papier gefaltet. Es hat nicht bei allen gleich geklappt, aber am Ende haben alle es geschafft.



Die Mitglieder der AG präsentieren stolz ihre Laternen. Auch die Skelette aus Wattestäbchen, die im Gang zur Mensa hängen, wurden von der AG gestaltet.

Außerdem haben wir noch einen Schnappi gefaltet. Das war gar nicht so einfach. Ich freue mich schon auf die nächsten tollen Aufgaben.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Kurze Meldungen, zusammengetragen von Frauke Kurzawski

Laternelaufen in der Innenstadt

Am zweiten Laternelaufen von Nordenham Marketing & Touristik e. V. nahm auch ein Großteil unserer Schüler teil. Viele hatten auch in der Schule extra Laternen gebastelt, die ersten Klassen entsprechend ihrer Klassentiere, die 4b Ochsenlaternen. Mit Fackelträgern und Spielmannszug ging es einmal um die Gatedeiche. Es war sehr stimmungsvoll und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!



Große Versammlung auf dem Marktplatz. Vorne sehen wir die Zebra Laternen der 1a. **Foto: Skupin**

Theaterfahrt zum „Nussknacker“

Bei herrlichem Sonnenschein reisten die zweiten, dritten und vierten Klassen am 13.11. mit Bus und Fähre nach Bremerhaven, um sich im Stadttheater das Schulkonzert „Der Nussknacker“ anzusehen. Die Ballettaufführung faszinierte die Schüler, viele fanden aber die Fahrt mit der Fähre sogar noch aufregender als das Stück. Es sei ihnen gegönnt!



Alina (im Vordergrund) aus der 3c freut sich aufs Theater. Herr Wempe (li.) hat die Oberaufsicht.

Lehrerinnen an unserer Schule

Ein Interview mit Frau Büsing, Klassenlehrerin der 1a

von Hauke Bielefeld und Leiv Bley, 4a



Frau Büsing bleibt selbst im größten Trubel ruhig und gelassen.

HL: Ist es schwer eine erste Klasse zu unterrichten?

Bü: Es ist schwieriger geworden, weil manche Kinder andere Sprachen sprechen.

HL: Ist die Klasse 1a besonders laut

Bü: Ja, es sind viele lebhaftere Kinder in der Klasse.

HL: Welche ihrer Fächer mögen Sie besonders gerne?

Bü: Sachunterricht und Deutsch.

HL: Welche Fächer mögen die Kinder gerne?

Bü: Den Kunstunterricht.

HL: Was können die Kinder schon gut?

Bü: Sie können schon gut schreiben.

HL: Was müssen die Kinder noch lernen?

Bü: Ruhiger zu arbeiten und sich an die Pausenregeln halten.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an unserer Schule

Ein Interview mit unseren neuen FSJlerinnen

von Alina Behrens und Sarah Shaalan, 3c



Frau Stüdemann, Frau Büsing und Frau Ostendorp (v. l.) sind immer gut gelaunt und freuen sich, in diesem Schuljahr die SchülerInnen und LehrerInnen an der Südschule unterstützen zu können.

AS: Wie alt seid ihr?

BOS: Frau Büsing und Frau Ostendorp sind beide 18 Jahre alt, Frau Stüdemann ist 19 Jahre alt.

AS: Woher kommt ihr?

BOS: Wir kommen alle aus Nordenham.

AS: Was sind eure Aufgaben?

BOS: Wir sind für das kostenlose Schulobst zuständig. Wir schneiden und bereiten alles für die einzelnen Klassen vor und müssen hinterher das Geschirr abspülen. Außerdem begleiten wir die Lehrerinnen im Unterricht und helfen bei den Hausaufgaben.

AS: Was mögt ihr besonders gerne hier?

BOS: Die Kinder an der Schule.

AS: Welche Aufgaben mögt ihr nicht so gerne?

BOS: Das viele Obstgeschirr abwaschen.

AS: Was wollt ihr machen, wenn euer FSJ hier zu Ende ist?

BOS: Wir wollen später alle studieren.

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an unserer Schule

Reportage: Eine Stunde mit Hausmeister Conny

von Paul Engling, 3c

10.10 Uhr. Es klingelt. Die große Pause ist zu Ende. Aufgeregt mache ich mich auf den Weg zu Conny, unserem Hausmeister. Ich werde ihn nun eine Stunde lang begleiten.



Paul vor Connys riesigem Schlüsselschrank. Aber das sind noch längst nicht alle Schlüssel!

Als Erstes sagt er: „Guck dir mal die Schlüssel an. Ich habe so viele Schlüssel, dass ich mir schon aufschreiben muss, wofür die alle sind.“ Danach zeigt er mir den Papierkram, den er machen muss. Wenig später kommt unser Sozialarbeiter Herr Henze und Conny muss mit ihm in den Streitschlichterraum gehen. Kurz darauf kommt er wieder und muss den Schlüssel für den PC-Schrank holen. Dann gehen wir zusammen wieder zu Herrn Henze und schießen mit ihm im Streitschlichterraum seinen Laptop an. Danach gibt er mir einen Kakao und sagt: „Hier, stärk dich erstmal.“ Jetzt gehen wir ins Jungen-WC und reinigen den Siphon. Nun muss Conny das Klavier im Musikraum abschließen.



Conny vor seinem Papierkram.

Was, schon 11.10 Uhr? So schnell ist eine Stunde mit unserem Hausmeister rum.

Was uns interessiert

Alles über den Pokémon-Ultra-Club

von Hauke Bielefeld und Leiv Bley, 4a

Im August sind zwei neue Pokémon-Nintendo-Spiele herausgekommen: Pokémon Ultra Sonne und Ultra Mond. Für Pokémonfans bestimmt zwei tolle Spiele. Es sind die Nachfolger von Pokémon Sonne und Mond. Hauke hat sich extra schon den Trailer angeguckt. Er fand ihn super!

Da dachten wir uns: Warum machen wir nicht einfach einen Club? Warum nicht?

Das Clubtreffen findet am Dienstag und am Mittwoch sowie Freitag in der 2. Pause statt (außer, wenn einer von uns krank ist).

Wir versuchen so viel wie möglich über das neue Spiel in Erfahrung zu bringen.



Leiv und Hauke (v. l.) besitzen das neue Spiel leider noch nicht. In der Zwischenzeit beschäftigen sie sich intensiv mit ihren alten Pokémon-Spielen – aber eigentlich nicht in der Schule!

Im Trailer hat Hauke gesehen, dass die legendären Pokémon (in jedem Spiel gibt es zwei oder drei legendäre Pokémon) etwas anders aussehen als die in Sonne (Solgaleo) und Mond (Lunala). Ein Beispiel, wo es drei legendäre Pokémon gibt: Pokémon Rubin, Saphir und Smaragd.

Es gibt ein Pokémon namens Wuffels, ein Hundpokémon vom Typ Gestein, das in diesem Spiel eine neue Entwicklung hinzu bekommt (in Pokémon hat fast jedes Pokémon eine oder mehr Entwicklung/en). Die vorherigen Spiele waren auch toll, es gibt bestimmt noch ein paar Leute die diese Spiele kaufen, auch nachdem die Spiele in den Laden gekommen sind, weil sie erst Sonne und Mond spielen wollen.

Filmtipps

Neuheiten und Klassiker auf DVD

von Alina Behrens und Sarah Shaalan, 3c

The Boss Baby – der Film, der soooo lustig ist



In dem Film „The Boss Baby“ geht es um einen Jungen namens Tim, der einen kleinen Bruder bekommt. Aber der ist gar kein richtiges Baby, weil er nicht kitzelig ist.

Der Baby-Boss und seine Baby-Freunde haben ein Problem: Ein böser Mann will alle Babys durch Hundewelpen ersetzen. Um den Geschäftsmann zu besiegen, brauchen die Babys auch die Hilfe vom großen Bruder. Der hilft nur mit,

weil Baby Boss ihm versprochen hat, dass er nach der Aktion die Familie verlässt. Tim hätte dann seine Eltern wieder für sich alleine. Aber am Ende verstehen sich Baby Boss und sein Bruder doch so gut, dass Baby Boss in der Familie bleiben kann. Als das Abenteuer überstanden ist, ist das Baby auch kein Boss mehr, sondern nur noch ein richtiges Baby.

Zambezia - in jedem steckt ein kleiner Held

Der Film „Zambezia“ handelt von einem kleinen blauen Falken namens Kai, der sich gegen den Willen seines besorgten Vaters auf eine Reise macht. Dabei kommt er nach Zambezia, wo die Vögel fröhlich und friedlich zusammen leben. Dort möchte Kai bei den tapferen rot-blauen Hurricane-Fliegern mitmachen, die für die Sicherheit in Zambezia sorgen. Aber auch in Zambezia ist nicht alles perfekt: Denn die Marabus dürfen dort nicht leben. Daher wollen sie zusammen mit der mächtigen Leguanechse Budzo Zambezia erobern. So warten viele Abenteuer auf den jungen Kai. Er muss das Leben seines Vaters beschützen, einem Geheimnis auf die Spur kommen und die Zukunft des Vogelparadieses retten.

Der Film gefiel uns sehr gut: er war sehr farbenfroh, schön und sogar etwas romantisch.

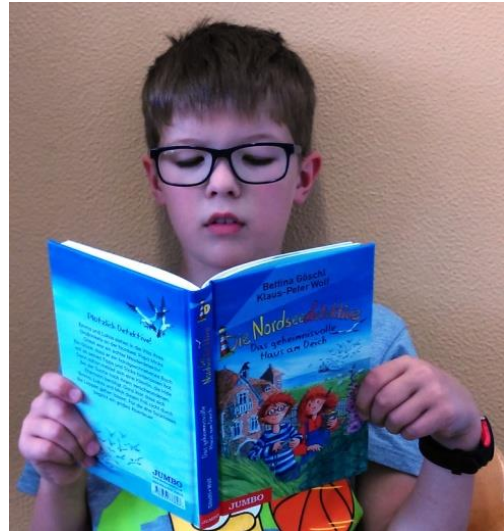
Buchtipps

Die Nordseedetektive 1 – Das geheimnisvolle Haus am Deich

von Paul Engling, 3c

Heute stelle ich euch eins meiner Lieblingsbücher vor. Es wurde geschrieben von Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl.

Familie Janssen hat eine alte Villa geerbt. Sie ist sehr verstaubt und der verstorbene Großonkel hat lange die Ölrechnung nicht bezahlt. Nicht einmal das Wasser ist gut, es ist nur Schleim. Eine Frau, die gerade im Haus ist, will Herrn Janssen aus dem Weg räumen. Sie lügt ihn an und gibt ihm Falschgeld. Aber am Ende überführt die Familie die fiese Bande. Von den „Nordseedetektiven“ gibt es noch viele weitere Bände.



Hamster-Alarm!

von Siyar Gündogar und Sukhmanjit Singh Kaur, 3c

Die dritten Klassen haben alle das Buch „Hamster-Alarm!“ von Margret Netten geschenkt bekommen und im Unterricht behandelt.

Die Geschichte handelt von Goldhamster Paule und seinem Herrchen Moritz, der ohne ihn in den Urlaub nach Dänemark fährt. So kommt er über die Ferien in eine andere Familie, in der das Mädchen Anne auch einen Hamster namens Karlchen besitzt. Anne kennt sich eigentlich gut mit Hamstern aus, aber trotzdem kommt es zu einem großen Unglück. Durch dieses spannende Abenteuer werden die beiden Einzelgänger schließlich zu Freunden.

Am Ende gibt es noch eine tolle Überraschung, die wir hier aber noch nicht verraten. Lest das Buch doch einfach selbst!



Witze und Comics

Immer dieses Fritzchen...



Leserforum

Umfrage: Was gefällt euch an unserer Schülerzeitung am besten?

von Silas Lübken und Phil Saathoff, 4a



Ich heiße Till und bin aus der 2c.
Ich mag die Schülerzeitung gerne:
Das Coole daran sind die tollen
Bilder, die Witze und das Titelblatt.



Ich heiße Phil und gehe in die 2b.
Mir gefällt die Schülerzeitung sehr.
Die Bilder und die Kinderwitze
finde ich besonders gut.



Ich bin Dean aus der 2a. Ich mag
die Schülerzeitung wegen der
Titelseite, dem Inhalt, den die
Schüler selber schreiben, und den
coolen Kinotipps.



Ich heiße Justin und bin auch in
der 2a. Ich finde die
Schülerzeitung gut. Was ich mag,
sind die Witze und die guten
Kinotipps.

Ja, ihr habt richtig geguckt – Dean und Justin sind tatsächlich Zwillinge!

Street Art...



... tschüss bis zur nächsten Ausgabe!